



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 59
Signatur: Cent. VI, 59

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

wol in daz schenken die lieben perhenen den
edeln wenn der rechte gehorsam daz den trun-
cken die die sich geben mit wile in gehorsam
mit gyltlich werde in dem weyten orden
den edeln wenn der wun ducht in in ge-
horsam

Daz fund gefes ist eysen und ist gyltlich
daz den trunken die die vil leiden wesen du-
ffnung und ehung in der welt den edeln
wenn der rechte gedult in daz gefes so schen-
en die liebe zwelfpote die muste leide vil eh-
ung und leideus heln in der zeit

Daz frucht gefes ist zuein in daz schenke und
wenn der trub ist und di wunt dor in obet lued
in daz so schenke die lieb parvuduchen den
edeln dann wenn der syen ducht und trunke
die di oft kome in gros miltete und ducht
und in mit got wol ist und di doch wesen
in der welt sein und oft so vil betruent
wende mit den weltliche komeung daz si
bliese di in ducht und dor umb oft so heutz
je betruet wende also eligt der lieb stut
gugung wie in so wol wer in seuen zel
die weil er wer die wuch daz in oft so wol
wer und wie sein geynt und sein heutz daz
erhaben wer und betruent mit dem zeben
lebendige got daz in in er wer worden ein
poff und blut und leut must daz in den in
mit der welt sein must so wer er so dor
und so quodlog wende als ob er in dem
guod geynt het daz sprich er die weil